

CLASSICAL BEAT 2018

Eutin, Freitag, 1. Dezember 2017



CLASSICAL BEAT Festival vom 22. bis 26. Mai 2018 in der HanseBelt Region

Nach einem aufregenden Premierenjahr geht CLASSICAL BEAT in die zweite Runde - auch im Jahr 2018 wird es wieder spannende Konzerte in der HanseBelt Region geben. Prof. Bernd Ruf übernimmt zusammen mit Etienne Abelin die künstlerische Leitung.

Klassik, Jazz, Elektrobeats – das Festival führt unterschiedliche Musikgenres zusammen und schafft damit neue, ungewohnte Hörerlebnisse. In Ostholstein, Kiel, Lübeck und Hamburg sind zwischen dem 22. und 26. Mai 2018 bis zu 20 Konzerte und Partys geplant. Außergewöhnlich dabei: nicht nur die Mischung unterschiedlicher Stile und Richtungen, sondern auch die Veranstaltungsorte. Gespielt und gefeiert wird zum Beispiel an Stränden, in Kirchen, Industriehallen oder Gärten. Außerdem wird für den 27. Mai ein Konzert in der Domkirche in Lund (Schweden) vorbereitet.

„Die Konzert-Besucher dürfen sich auf viele Überraschungen freuen. Es gibt eine Menge zu entdecken“, betont CLASSICAL BEAT-Initiator Hans-Wilhelm Hagen.

Interessierte und Unterstützer können sich schon auf das Pre-Opening am Freitag, den 6. April freuen, um alles über das neue Festivalprogramm zu erfahren und Hörproben zu erleben. Der Ticketvorverkauf für alle Veranstaltungen startet nach dem Pre-Opening im April.

Die Künstlerische Leitung übernimmt zusammen mit dem bisherigen Leiter Etienne Abelin, Bernd Ruf, Professor an der Musikhochschule Lübeck. „Wir freuen uns, dass wir mit Bernd Ruf eine identifikationsstiftende Persönlichkeit gewonnen haben, die ihren Wirkungskreis vor allem in der HanseBelt Region hat und hier exzellent vernetzt ist. Bernd Ruf steht für Qualität und Experimentierfreudigkeit. Ein großer Name in der schleswig-holsteinischen Musiklandschaft und darüber hinaus“, so Hans-Wilhelm Hagen.

Bernd Ruf zählt zu den erfahrensten und kreativsten Künstlern im Bereich Classical Crossover. Er gilt als einer der Pioniere in der Zusammenführung von Sinfonik und populären Genres. In seinen Projekten sucht er nach Verbindungen, Verständigungen und Auseinandersetzungen von und mit Musikern aus unterschiedlichen Kulturkreisen.

Bernd Ruf freut sich auf seine neue Aufgabe: „Das Grundkonzept des Festivals 2018 steht. Es werden in allen Formaten internationale und regionale Musiker einbezogen. Schließlich geht es darum, eine Brücke zwischen den Kulturen zu schlagen und Musik als gemeinsame Sprache zu erleben. Unser Ziel ist es, dieses Festivalformat fest zu etablieren.“

Ein Highlight im nächsten Jahr: die Festivalleitung steht mit dem aus Uruguay stammenden Pianisten Luciano Supervielle in Verbindung. Der Künstler stimmt seine Termine aktuell mit seiner geplanten Europatournee ab. Supervielle ist ein in Südamerika überaus bekannter und erfolgreicher Pianist. In Konzerten mischt er klassische Klaviermusik mit elektronischen Elementen und erschafft so eigene Klangwelten.

Mitwirkende und Tutoren für die 25 Musikstudenten aus Europa und den USA sind neben Bernd Ruf und Luciano Supervielle, Etienne Abelin (derzeit in den USA und künstlerischer Leiter des Jahres 2017), Monika Roscher (München), Gregor Hübner (New York), Frank Danksagmüller

(Lübeck) sowie der Percussionist Doug Perry (USA). Agustín Ferrando (Uruguay) wird das Festival mit seinen Videoinstallationen bereichern.

CLASSICAL BEAT ist dreierlei: „Musik-Festival“, „Akademie“ und „Music Camp“. Neben den Festival-Konzerten spielt die Musik-Pädagogik eine wichtige Rolle. So lädt die „Akademie“ junge Musiktalente ein, die mit Profis kreativ arbeiten und sich danach in verschiedenen Konzerten präsentieren. Im „Music Camp“ entdecken Schüler die Bedeutung der akustischen Welt in unserem Leben. Die Schüler werden zusammen mit Musikpädagogen (Absolventen der Musikhochschule Lübeck) Tonaufnahmen aus Alltag und Arbeitswelt in eine „Sound- Symphonie“ überführen. Diese soll dann in einem großen, gemeinsamen Abschlussevent uraufgeführt werden.

Das Festival 2017 wurde im Rahmen einer in Auftrag gegebenen Regie- und Konzeptentwicklung wissenschaftlich - musikalisch wie betriebswirtschaftlich - von der rure Beratung GbR in Kiel begleitet. Die Studie beschreibt und bewertet das Festivaljahr 2017 und gibt Empfehlungen für die zukünftige Entwicklung und wurde von der Aktiv Region Schwentine Holsteinische-Schweiz gefördert. 3.500 Besucher nahmen an dem Festival teil.

Gutachter Dr. Stefan Rehm: „Die wesentliche Erkenntnis aus dieser Testphase ist, dass in Ostholstein ein begeisterungsfähiges Publikum lebt, welches durch künstlerisch innovative Angebote an besonderen Orten bei professioneller Organisation und Vermarktung sehr gut angesprochen werden kann. Für die KünstlerInnen liegt der Reiz ebenfalls darin, gängige Genre-Grenzen und Aufführungsstätten zu verlassen und sich neu zu vernetzen.“

Der Geschäftsführer der AktivRegion, Günter Möller nahm die Machbarkeitsstudie entgegen: „Aufgrund der Chancen für ein kulturelles Innovationszentrum in der Kreisstadt haben wir das Vorhaben unterstützt, da mit der Initiative die ländliche Region als Arbeitsplatz, aber auch die touristische Belebung gestärkt wird.“

Träger des gesamten Projekts ist die „Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein“. Sie finanziert sich überwiegend aus Spenden, Sponsoring sowie durch öffentliche Fördergelder und Veranstaltungseinnahmen.

Unterstützt wird die Initiative von Stiftungen und Kulturinstitutionen wie der Musikhochschule Lübeck, der Politik und der Wirtschaft. Die Industrie- und Handelskammer sowie HanseBelt e.V. engagieren sich ebenfalls. Den Vorsitz im Präsidium der Stiftung hat Dr. Arno Probst, Vicepräsident der IHK zu Lübeck, übernommen. Er ist überzeugt: „CLASSICAL BEAT wird die HanseBelt-Region attraktiver machen, gerade für junge Nachwuchskräfte in der Wirtschaft.“ Und der der Vorstandsvorsitzende der HanseBelt e.V., Bernd Jorkisch, ergänzt: „Im Wettbewerb um Talente muss sich die Wirtschaft einiges einfallen lassen, um Menschen zu halten und anzuwerben. CLASSICAL BEAT ist der Beleg dafür, wie innovativ wir hier im Norden sind.“

Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite www.classicalbeat.de abrufbar.



Stiftung Neue Musik-Impulse
Schleswig-Holstein gUG
Schützenweg 8 / Postfach 113

Telefon: 04521/7906213
Ansprechpartner:
Hans-Wilhelm Hagen(Geschäftsführung)

Stiftungsbüro: Schloßstr. 5